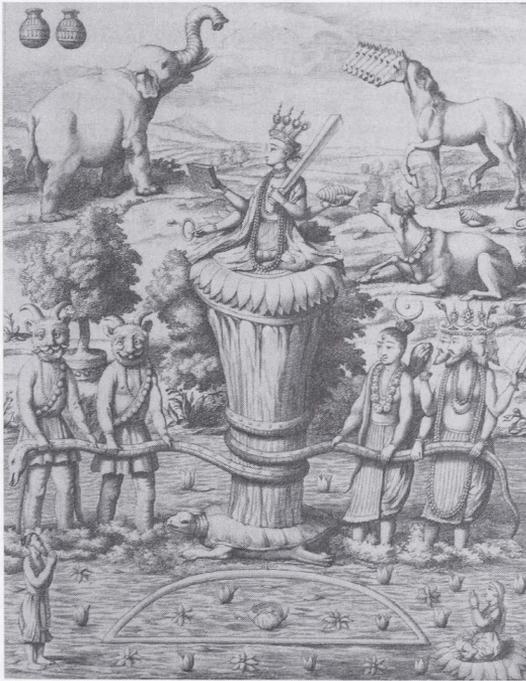


CAVRAMIS ANTAE.

D'Agribu affodtu, cuu. W. 1000. 1000.
1000. 1000.
Cauram Antae
702.



Kūrma: Viṣṇu, wie bei Matsya, aber in umgekehrter Richtung mit gekreuzten Beinen auf einer Lotosblüte sitzend, über dem auf der Schildkröte ruhenden Berg. Die Schlange mit dem Kopf nach links um den Berg gewickelt, an der Kopfseite von zwei Dämonen, an der Schwanzseite von den Göttern Śiva und Brahma gezogen, wobei beide Parteien im Wasser stehen. Śiva, zwei Arme am Körper der Schlange, dreiäugig, mit Jatā-mukuta, und Mondsichel auf ihm und Schädeldgirlande. Über seiner rechten Schulter hängt eine Schlange, deren Kopf hinter dem Hals des Gottes sichtbar ist, zwischen ihm und Brahma. Brahma wie bei Matsya, zieht mit zwei Armen, daher trägt er nur zwei Attribute, das Buch in der oberen Linken, in der oberen Rechten ein Śaṅkha (?). Schon zutage gefördert: (unten von links nach rechts) Dhanvantari (nach rechts blickend), der Bogen, durch den Bogen sichtbar der Edelstein, die Apsaras (nach links blickend), (oben) links der Baum Pārijāta, über ihm der Elefant Airāvata, über ihm die Gefäße mit Surā und Amṛta, rechts von oben nach unten das Pferd Uccaiṣravas. Śaṅkha, Cakra und die Kuh Surabhī.



Quelle: Baldaeus (London 1703), S. 847

Beschryvinge van de tweede Caurams autaaer

De see met haere hoge trotse opgeswolven golven, verhief haer menichmael tot boven in de lucht, ende barste eyndelyck in dese vermeten woorden uyt, Wie is soo machtich, ende besit sulcke ryckdommen, als in myn verglaesde sale schuylen, de maen heeften hare woninge 't ammaritwater, wie daer van drinct, eeuwich comt te leven, isser in verborgen, Hierawanesti van Elephant, met syn seven slurpen, ende het seven hoofdige paert Sepmognogora, wone in myn diepte wit, root ende swart corael, synder hele beelden etc.

Hier over wiert Mahadeu soo verbolgen, dat hy de Deyten een geslachte der Reusen ende den vier hoofdigen god Bramha belasten na de riviere Siamboerwetty waer by den berch Meeparwat, synde van gout veertich duysent mylen hooch in 't midden punt des werelts gelegen, soude henen reysen, ende die in dese see met de Deyten haere hulpe stellen, ende den slangh Signage met eens langh daerom slaen, ende de see also door cracht beroeren ende bewegen, dat se haere schatten, daer se sulcken hoochmoet op droegh, genootsaect soude werden uyt te werpen, het welck geschiede, waer toe Mahadeu aen de syde van Bramha selfs syn hulpe in 't werck stelden, ende de

Beschreibung des zweiten, Caurams autaaer

Das Meer mit seinen hohen, stolzen und aufgeblasenen Wellen erhob sich etliche Male bis oben in die Luft und brach endlich in diese vermessenen Worte aus: Wer ist so mächtig und besitzt solche Reichtümer, wie in meinen gläsernen Säulen verborgen sind? Der Mond hat darin seine Wohnung, das Ammarit-Wasser (wer davon trinkt, erlangt das ewige Leben) ist darin verborgen, Hierawanesti, ein Elefant, mit seinen sieben Rüsseln, und das siebenköpfige Pferd Sepmognogora wohnen in meiner Tiefe, weiße, rote und schwarze Korallen, die ganze Bilder sind, etc.

Hierüber wurde Mahadeuw so ergrimmt, dass er den Deyten, einem Geschlecht der Riesen, und dem vierköpfigen Gott Bramha befahl, dass sie zu dem Fluss Siamboerwetty, wobei der Berg Meeparwat ist, von Gold, vierzigtausend Meilen hoch im Mittelpunkt der Welt, hinreisen sollten und den in dieses Meer mit der Hilfe der Deyten stellen und die Schlange Signage mit einem Schlag darum schlagen und das Meer mit Kraft berühren und bewegen, dass es gezwungen würde, seine Schätze, derentwegen es sich so hochmütig zeigte, auszuwerfen. Dieses geschah, wozu Mahadeuw an der Seite Bramhas selbst seine Hilfe ins Werk setzte und die Deyten oder Riesen an der anderen

Deyte of Reuse aen d'andere syde, so dat door geweldich bewegen des bergs de see eerst uytwierp Mexrouw het gelt Leckemy genaemt ten tweden het onwaerdeerlycke juweel Consenchmany ofte Corbonckel, dat des nachts sulcken licht van sich geeft, als de maen, wanneer se in haer volle luyster is, 't derde den boom Paersatick, ten vierden Silxerenpot met het water Sora genaemt, ten vyfden den Doctor Dannewanter, ten sesten Indema de maen, ten sevenden de witte koe des overvloets geheten Camdoga, ten achsten het water des eeuwigen levens geheten Ammarit, ten negenden den Oliphant met syn seven slurpen, genaemt Hierawanesty ten tienden de schone dansmaecht Remba, ten elfden het sevenhoofdige paert geheten Exmognora ten twaelfden den boge Dennock, ten dartienden den hoorn Sanck, ten veertienden en ten laetsten het vergift genaemt Sahar, dit door dese grote beweginge des bergs, de see uytgebraect hebbende liet haren hoochmoet sacken, Mahadeuw gelasten den berch Meerparwat, weder aen syn plaetse te brengen, ende den slange Synage liet hy weder synes weechs henen gleyen, ende verdeelde de vorige schatten aen bysondere plaetsen ende lieden, hier te langh te verhalen.

dit geschiet synde is Mahadeuw weder ten hemel gestegen en nam Cauram autaeer een eynde, welcke geduurt hadde twe duysent vyfhondert jaren in d'eerste eeuwe.

Seite, so dass durch die gewaltige Erschütterung dieses Berges die See zuerst auswarf Madame das Geld, Leckemy genannt, zum anderen das unschätzbare Juwel Consenchmany oder Karbunkel, das des Nachts solches Licht von sich gibt, wie der Mond, wenn er in seinem vollen Glanz ist, zum dritten den Baum Paersatick, zum vierten den silbernen Topf mit dem Sora genannten Wasser, fünftens den Doktor Dannewanter, sechstens Indema, den Mond, siebentens die weiße Kuh des Überflusses, Camdoga genannt, achtens das Wasser des ewigen Lebens, Ammarit genannt, neuntens den Elefanten mit seinen sieben Rüsseln, Hierawanesty genannt, zehntens die schöne Tänzerin Remba, zum elften das siebenhäuptige Pferd Exmognora, zwölftens den Bogen Dennock, dreizehtens das Horn Sanck, zum vierzehnten und letzten das Gift Sahar. Sobald das Meer durch diese große Bewegung des Berges dieses herausgebracht hatte, ließ es seinen Hochmut sinken: Mahadeuw befahl, den Berg Meerparwat wieder an seinen Platz zu bringen, und die Schlange Synage ließ er wieder ihres Weges hingeleiten und verteilte die erwähnten Schätze an besondere Plätze und Leute, hier zu lang zu erzählen.

Nachdem dies geschehen war, ist Mahadeuw wieder gen Himmel gestiegen, und Cauram autaeer nahm ein Ende, welcher zweitausendfünfhundert Jahre im ersten Zeitalter gedauert hatte.